



Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant-e-s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari
Uniun svizra da studentas e students

Laupenstrasse 2
CH – 3001 Bern

Tel. +41 31 382 11 71
Fax +41 31 382 11 76

info@vss-unes.ch
www.vss-unes.ch

Der VSS unterstützt die Forderung der SP; der Numerus clausus hat ausgedient!

Bereits vor 10 Jahren, als der Numerus clausus als „Übergangslösung“ eingeführt wurde, sprach sich der VSS ganz klar dagegen aus. Der Numerus clausus ist ein rein finanzpolitisch motiviertes Symptombekämpfungsinstrument, zur nachhaltigen Steuerung der Studierendenzahlen ist er unbrauchbar. Der nun wieder in die öffentliche Diskussion zurückgekehrte „Ärztmangel“ und die steigende Zahl ausländischer Ärztinnen und Ärzte sind ein deutlicher Beleg für die fehlgeleitete Hochschulpolitik der letzten Jahre.

Es hat sich ebenfalls gezeigt, dass man sich auf einen Numerus clausus sehr wohl vorbereiten kann. Wer ihn zum zweiten mal absolviert, hat wesentlich bessere Chancen ihn zu bestehen. Dies führt den Numerus clausus – der für sich selbst in Anspruch nimmt, die Eignung zum Studium und nicht das Vorwissen zu testen – ad absurdum.

Der Numerus clausus verschärft nicht nur die Probleme im Gesundheitswesen, er ist auch aus Sicht der Chancengleichheit inakzeptabel. Zulassungskriterium für ein Hochschulstudium ist die bestandene Maturität, zusätzliche Selektionsinstrumente verlagern die Probleme nur, lösen sie jedoch nicht.

In diesem Sinne begrüsst der VSS die Forderungen der SP und spricht sich mit Nachdruck für die Abschaffung des Numerus clausus aus.

Für weitere Fragen steht ihnen gerne zur Verfügung:

Marco Haller, VSS-Vorstand, 077 417 74 86

Aline Burki, secrétaire générale de l'UNES, 078 610 70 84